

Konzept zur Suchtprävention am Lessing-Gymnasium Zündorf

Gestützt durch eine AG,
sowie Exkursions- und Aktionstage

Konzept und Aufbau

- Erprobungsstufe (Klassen 5-6)
- Mittelstufe (Klassen 7-9)
- Einführungsstufe (Klasse 10)
- Oberstufe (Klassen 11-12)

Schwerpunkte

- Erprobungsstufe (Klasse 5+6)
 - Mediensucht
- Mittelstufe (Klasse 7–9)
 - Rauchen (7), Alkohol (8), Drogen (9)
- Oberstufe (Klasse 10–12)
 - offenere Angebote (z.B. Parcours, Koffer, Autorenlesungen)

Konzeptformulierung

- Die Prävention sollte ...
 - Schülern und Eltern frühzeitig informieren
 - Anlaufstellen für akute Fälle benennen können
 - Zur Erziehung des Schüler beitragen
 - Ziele des Schulkonzeptes umsetzen
 - Sanktionierung devianten Verhaltens leisten
 - Ansprechend gestaltet sein
 - Auf die Schüler zugehen (mit/durch Schüler/n)

Bisherige offizielle Angebote

Klasse 9

Besuch der Alexianer in Ensen:

- Gesprächsrunde in Kleingruppen (3-4 SuS) mit sich in Therapie befindenden Patienten

Weitere Angebote

- Beruhten bisher auf meiner Initiative
 - Nach Vorfällen in einer Klasse 9 vor 4 Jahren:
 - Besuch von Hermann Wenning in allen 9er Klassen (Lesung: „Lauf zurück ins Leben“ + Q+A Session)
 - Projektwoche 2014: Projekt Drogen
 - Einladung von H. Wenning, Diskussionen (Cannabis), Referate, etc.)
 - Erneute Vorfälle vor 2 Jahren
 - Einladung von H. Wenning nur in meine Klasse 8 (Lesung: „Lauf zurück ins Leben“ + Q+A Session)

Geplante Angebote

- AG Suchtprävention im Schuljahr 2018/19
 - Konzept für das erste Halbjahr (bis Februar 2019)
 - Schüler aus allen Jahrgangsstufen einbinden
 - Einige Paten der neuen 5er arbeiten bereits mit der Drogenhilfe Köln zur Mediensucht
 - Durchführung von Modulelementen der Fortbildung mit der AG
 - Festlegung eines Aktionsplans mit den Schülern

Ideen zum Plan

- Erläuterung der unterschiedlichen Süchte und Erörterung was Anhängigkeit/Sucht impliziert - auch für die Schüler selbst, z.B.:
 - Alkoholsucht
 - Drogensucht
 - Spielsucht
 - Mediensucht
 - Internetsucht

Die Schüler probieren aus:

- den Suchtsack
- diverse Selbsttests (z.B. Mauer, Bilder, etc.)
- Sucht in den Medien (Filme, Bücher, etc.) und in der öffentlichen Wahrnehmung
- Erfahrungsberichte (wenn möglich und gewollt => Schweigepflicht problematisch)
 - Auf diese Weise könnte ich an mehr *first-hand* Informationen über den Stand an der Schule gelangen.

Die Schüler diskutieren

- Umsetzbare/notwendige Angebote für die Klassen 5+6, 7–9, 10–12
 - evtl. in (gemischten?) Kleingruppen
 - gewinnen Vertrauen zueinander
 - Die Legung von Schwerpunkten für das zweite Schulhalbjahr (z.B. ein Aktionstag)
 - wie man an die Schüler herantritt
 - den Auftritt der AG auf dem Tag der offenen Tür (im November 2018)

Ich arbeite an

- Integration der Suchtprävention in das Beratungskonzept der Schule
- Akquise von Geldmitteln für Lesungen, etc. (z.B. Förderverein)
- „Sanktionskatalog“ (Fehlverhalten, Fahrten, Ausflüge, etc.)
- Bereitstellung von Informationsmaterial

Ideen

- Im Rahmen des IB-Programmes am Lessing Gymnasium könnte die Planung und Durchführung eines „Events“ als *project* oder *group project* durchgeführt werden.
- Grundsätzlich sollen die Schüler unter geringer Anleitung intrinsisch motiviert in der AG mitwirken, daher der Halbjahresplan

Zielvorstellungen

- Etablierung der AG als festen Bestandteil der Schule
- Gleiches gilt für die Projekttag (alljährlich im November)
- Präventionsaspekte für die JgSten entwickeln (primär Mittelstufe, dann Erprobungs- und Oberstufe)
- Zusätzliche Aktionspunkte
- Beratungsangebot für akute Fälle in Kooperation mit der bereits bestehenden „persönlichen Beratung“.

Ausschreibungstext der AG

Mediensucht? Nikotinsucht? Alkoholsucht? Drogensucht?

Sucht ist ein Teil unserer Gesellschaft.

Interessieren dich solche Fragestellungen?

Möchtest du mehr über die Hintergründe von Sucht erfahren?

Dann braucht die AG Suchtprävention dich!

Wir wollen uns über das Thema Sucht besser informieren, es dadurch besser verstehen lernen damit wir helfen können.